



## Lufthansa Passage – Lateinamerikastrategie

Südamerika gehört zu den wichtigsten Wachstumsregionen weltweit und die Region hat großes wirtschaftliches Potenzial. Lufthansa trägt dieser Entwicklung Rechnung, baut ihre Präsenz aus, erhöht Frequenzen, eröffnet neue Strecken und verdichtet ihr Netz.

Insgesamt vervielfacht die Lufthansa Passage ihr Angebot (Frequenzen) in Lateinamerika zwischen Oktober 2010 und 2011 um über dreißig Prozent.

Zuletzt wurde am 31. Oktober 2010 die Verbindung Frankfurt-Bogotá aufgenommen, die von einem Airbus 340-600 fünfmal wöchentlich bedient wird. Neben dem Wiederanflug nach Rio de Janeiro am 30. Oktober 2011 fliegt Lufthansa seit 9. Mai täglich von München nach Sao Paulo und setzt auf dieser Strecke seit Ende Oktober auch einen Airbus 340-600 anstatt eines A340-300 ein. Dies ist gleichbedeutend mit einer Zunahme der angebotenen Sitze auf dieser Strecke um fast hundert Prozent zwischen Mai und November 2011.

Innerhalb Lateinamerikas zeichnet sich insbesondere Brasilien und hier Rio de Janeiro durch signifikantes wirtschaftliches Wachstum aus. Rio wird während der Fußballweltmeisterschaft 2014 sieben Spiele beheimaten und darüber hinaus Medienzentrum sein. 2016 findet hier die Olympiade statt. Diese anstehenden sportlichen Großereignisse zeitigen bereits drei Jahre vor Beginn der Fußballweltmeisterschaft eine spürbare Investitionswirkung in der Metropole. Lufthansa nutzt diese Opportunitäten und erhöht ihre Frequenzen nach Brasilien innerhalb von nur sechs Monaten zwischen Mai und Oktober 2011 um über sechzig Prozent.

Lufthansa sieht gute Perspektiven in den zukünftigen Strecken, die sich im Falle der Verbindung nach Bogotá im ersten knappen Jahr bereits zu einer soliden Geschäftsgrundlage entwickelt hat. Traditionell bestehen enge Beziehungen zwischen Deutschland und Lateinamerika. Lufthansa ist seit über fünfzig Jahren in der Region präsent. Angesichts der Wachstumsperspektive kommt die Region wieder stärker in den Fokus deutscher Unternehmen. Neue Strecken sind Ausdruck von Zuversicht in die Region.

Große Hubs der Region werden direkt angefliegen und aufstrebende Märkte durch Partnergesellschaften angebunden: Lufthansa hat mit TAM und Avianca-Taca wichtige Partner in Lateinamerika. Sie erschließt ihren Kunden nicht nur die größten Metropolen des Kontinents, sondern kann ihnen künftig alle wichtigen Städte Lateinamerikas anbieten. Strecken wie die von Caracas, Bogotá oder Rio werden durch die Partnerschaften zusätzlich aufgewertet. Bilaterale Übereinkommen mit Avianca-Taca und TAM sind insbesondere auch vor dem Hintergrund strategisch wichtig, dass Lateinamerika Schauplatz eines Wettbewerbs („Verteilungskampf“) der großen, weltweiten Luftfahrtbündnisse (Star, SkyTeam, OneWorld) ist.

**Pressekontakt für Lateinamerika:**

Dr. Jörg Waber  
Head of Corporate Communications  
Tel. +55 (11) 3048 5841  
Fax: +55 (11) 3849 7964  
E-Mail: [joerg.waber@dlh.de](mailto:joerg.waber@dlh.de)



## Lufthansa in Lateinamerika auf einen Blick

### LH-Flugverbindungen (wöchentliche Verbindungen Winterflugplan 2011)

45 wöchentliche Flüge zu vier Zielen in LATAM

- Frankfurt**
- São Paulo (7)
  - Rio de Janeiro (5)
  - Caracas (7)
  - Bogotá (5)
  - Buenos Aires (7)
  - Ciudad de Mexico (7)

- München**
- Sao Paulo (7)

### SWISS

- Zürich**
- São Paulo (7)

### Codeshare- verbindungen

- TAM via SP – Brasilia
- Rio de Janeiro
  - Porto Alegre
  - Salvador
  - Curitiba
  - Recife
  - São Paulo
  - Fortaleza
  - Florianopolis
  - Recife
  - Iguazu
  - Londrina
  - Goiania
  - Santiago de Chile
  - Montevideo/Uruguay

- TAM via Rio– Brasilia
- Belo Horizonte
  - Porto Alegre
  - Salvador
  - Curitiba
  - Florianopolis
  - Fortaleza
  - Recife
  - São Paulo

- TACA
- Lima (via CCS)

### AVIANCA

- Cali (via BOG)
- Baranquilla (via BOG)
- Cucaramanga (via BOG)
- Catagena (via BOG)
- Medellin (via BOG)
- Pereira (via BOG)



---

|                |  |
|----------------|--|
| <b>Partner</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• TAM (JJ) <ul style="list-style-type: none"> <li>– Codeshare-Flüge seit 2007</li> </ul> </li> <li>• TACA (TA) <ul style="list-style-type: none"> <li>– Codeshare-Flüge seit 2009</li> </ul> </li> <li>• Avianca (AV) <ul style="list-style-type: none"> <li>– Codeshare-Flüge seit 2011</li> </ul> </li> </ul> |
|----------------|--|

---

**Preisbeispiele** München – Sao Paulo und zurück (Endpreise inkl. Steuer & Gebühren bei Buchung unter [www.lufthansa.com](http://www.lufthansa.com);) )

|                |           |
|----------------|-----------|
| Economy Class  | ab 600 €  |
| Business Class | ab 3820 € |
| First Class    | 9.955 €   |

---

## LUFTHANSA IN LATEINAMERIKA

**Seit über 50 Jahren fliegt Lufthansa den südamerikanischen Kontinent an und baut ihren Marktanteil weiter aus**

- Bereits 1934 bot die deutsche Lufthansa einen wöchentlichen Luftpostdienst nach Südamerika (Brasilien, Uruguay, Argentinien) an, bevor 1956 dann schließlich der erste Lufthansaflugpassagierflug Richtung Sao Paulo abhob und Lufthansa in der größten lateinamerikanischen Metropole Brasiliens sesshaft wurde.
- Insgesamt fliegt Lufthansa 45mal wöchentlich nach Lateinamerika, zusammen mit Swiss sogar 52mal (341 wöchentliche Flüge nach Gesamtamerika). Sieben wöchentliche Flüge nehmen von Frankfurt aus Kurs auf Caracas, Sao Paulo, Mexiko Stadt und Buenos Aires sowie von München nach Sao Paulo. Fünf wöchentliche Flüge haben Bogotá und Rio de Janeiro als Ziel.
- Swiss operiert siebenmal wöchentlich nach São Paulo. Auch Swiss World Cargo und Swiss Technics sind in Lateinamerika aktiv.
- Die Routen von Frankfurt nach Mexiko Stadt, Buenos Aires und Sao Paulo werden mit einer Boeing 747-400 durchgeführt, während die Strecken von Zürich (Swiss) nach Sao Paulo und von Frankfurt nach Rio de Janeiro von einem Airbus A340-300 geflogen werden. Ein A340-600 fliegt von Frankfurt nach Bogotá und Caracas sowie von München nach Sao Paulo.
- Der Lufthansa Konzern beschäftigt in Lateinamerika zirka 4000 Mitarbeiter in den verschiedenen Tochterunternehmen.
- Neben einem Stadtbüro der Lufthansa Passage und Swiss in dem Vertrieb, Marketing und Personalwesen für Lateinamerika und Brasilien untergebracht sind, unterhält auch Lufthansa Cargo ein eigenes Büro des regionalen Managements für Südamerika in Sao Paulo. Von hier aus werden die Niederlassungen in Brasilien (Sao Paulo, Manaus, Curitiba), Buenos Aires und Caracas betreut. Zusätzlich beschäftigt das Unternehmen Mitarbeiter an den Flughäfen von Campinas und Guarulhos. Lufthansa Cargo verkehrt mit einem MD11 Frachter zweimal wöchentlich am Flughafen Ezeiza in Buenos Aires. Die Regionalleitung der Lufthansa Cargo für den Südamerika "Southern Cone" (bestehend aus Argentinien, Uruguay, Chile, Paraguay und Bolivien) befindet

sich in Buenos Aires im selben Gebäude wie auch Lufthansa Passage und Lufthansa Systems. Von dort koordiniert Lufthansa Cargo den Vertrieb, die Flugsteuerung und die Marketingaktivitäten. Zusätzlich beschäftigt das Unternehmen Mitarbeiter im Flughafen Ezeiza von Buenos Aires, die sich um die Frachtabfertigung für die 2/7 Frachter und 6/7 Passagefrequenzen kümmern. Als Zusatzgeschäft werden die Malaysian Airlines (2/7 747-400) und das "Mail hub " der Deutschen Post durch das Lufthansa Cargo Team am Flughafen Ezeiza betreut.

- Auch die Lufthansa Technik ist in Lateinamerika aktiv. Das regionale Management in Sao Paulo betreut Großkunden wie TAM und GOL/Varig. In Buenos Aires betreut sie die B747-400 Flotte von Aerolineas Argentinas. Sowohl die Motoren als auch die Komponenten werden gewartet. Zudem arbeitet Lufthansa Technik im Rahmen zahlreicher Einzelaufträge für Aerolienas Argentinas. In den kommenden Jahren wird Lufthansa Technik bis zu 129 Airbus A320 und bis zu acht A340 an den LAN-Drehkreuzen Santiago de Chile, Lima (Peru) und Buenos Aires (Argentinien) mit Komponenten und Geräten versorgen.
- Lufthansa Systems unterstützt durch ihre Dienstleistung in Lateinamerika nicht nur Lufthansa Passage und Lufthansa Cargo, sondern auch LAN, Principal Airlines, TAM, GOL, Puma Air, Sideral AirCargo, Avianca und TACA. Zusätzlich unterhält Lufthansa Systems ein Aviation Service Desk (Call Center) in Argentinien, in dem 60 Mitarbeiter beschäftigt sind.
- LSG Sky Chefs kann auf eine breite Präsenz in Lateinamerika verweisen. Ihre kulinarische Expertise stellt sie in Sao Paulo, Rio de Janeiro, Salvador, Recife, Natal, Fortaleza, Belém (alle Brasilien), Santiago de Chile, Buenos Aires (Argentinien), Caracas (Venezuela) und Pánama unter Beweis. In seinen Betrieben beschäftigt LSG Sky Chefs rund 3400 Mitarbeiter.

### **Lufthansa Lateinamerika**

#### **Lufthansa Regionalbüro Südamerika São Paulo**

Rua Gomes de Carvalho 1356  
04547-005 São Paulo – SP – Brasil  
Tel.: +55 (11) 3048-5800  
Fax: +55 (11) 3849-7964  
E-Mail: [atendimento.sao@dlh.de](mailto:atendimento.sao@dlh.de)

#### **Lufthansa Regionalbüro Mexiko und Mittelamerika Mexiko Stadt**

Av. Paseo de las Palmas 239  
11000 Mexiko City, Mexico  
Tel.: +52 (55) 52300050  
Fax: +52 (55) 52300055

#### **Pressekontakt für Lateinamerika:**

Dr. Jörg Waber  
Head of Corporate Communications  
Tel. +55 (11) 3048 5841  
Fax: +55 (11) 3849 7964  
E-Mail: [joerg.waber@dlh.de](mailto:joerg.waber@dlh.de)



Frankfurt, 17. Februar 2011

## Lufthansa fliegt ab Winter nach Rio de Janeiro

**Nonstop vom Main an den Zuckerhut – Fünf mal pro Woche bereits ab 749 Euro**

Lufthansa wird weiter in Südamerika wachsen und nimmt ein weltbekanntes „Traumziel“ in ihren Flugplan auf: Rio de Janeiro, nach Sao Paulo die zweitgrößte Stadt Brasiliens, wird mit Beginn des Winterflugplans 2011/12 fünfmal wöchentlich nonstop ab Frankfurt unter den Flugnummern LH 500 bzw. 501 angefliegen. Die Passagiere werden ab 30. Oktober 2011 auf dieser neuen Strecke in einem Airbus A340-300 mit 221 Sitzplätzen in First Class, Business Class oder Economy Class Platz nehmen können. Die Millionenstadt, die den Zuckerhut, den Karneval und die Copacabana zu ihren Wahrzeichen zählen kann, ist einer der Austragungsorte für die Fußball-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien und Haupt Austragungsort für die Olympischen Sommerspiele im Jahr 2016.

„Südamerika ist mit seiner dynamischen Wirtschaftsentwicklung einer der wichtigen Wachstumsmärkte für Lufthansa“, sagt Dr. Alexis von Hoensbroech, Leiter Hubentwicklung & Kapazitätsmanagement Frankfurt der Lufthansa Passage Airline. „Lufthansa nimmt mit Rio de Janeiro ein bei Geschäfts- wie bei Privatreisenden beliebtes und wichtiges Ziel in Ihr Flugprogramm auf. Mit dann 76 wöchentlichen Flügen zu fünf Zielen hat Lufthansa ihr Angebot nach Südamerika nun deutlich ausgebaut.“

Für Lufthansa ist Rio de Janeiro kein unbekanntes Ziel. Die größte deutsche Fluggesellschaft bediente die Zuckerhut-Metropole bereits von 1956 bis 2005. Auf Grund des starken Wirtschaftswachstums der letzten Jahre ist nun ein Comeback durch den Neuanflug für Ende Oktober geplant. Die neue Verbindung ergänzt die bestehenden Verbindungen von Frankfurt bzw. München nach Sao Paulo. Ab Rio de Janeiro bietet der Star Alliance-Partner TAM zahlreiche Anschlussflüge an. Brasilien und insbesondere Rio de Janeiro mit seinen zwölf Millionen Einwohnern im größeren Einzugsbereich zählt heute zu den dynamischsten Wachstumsmärkten Südamerikas. Mit der Ansiedlung von deutschen und internationalen Firmen und durch die wachsende Förderung der bedeutenden Öl- und Gasvorkommen ist die Hafenstadt zunehmend ein nachgefragtes Ziel auch für Geschäftsreisende geworden. Die touristische Anziehungskraft im Vorfeld der sportlichen Weltereignisse ist weiterhin ungebrochen.

Lufthansa bietet für Rio de Janeiro einen attraktiven Einführungspreis: ein Hin- und Rückflug von Frankfurt nach Rio ist ab sofort ab 749 Euro buchbar. Der Komplettpreis gilt für

einen Hin- und Rückflug in Economy Class und beinhaltet alle Steuern, Gebühren und die Lufthansa Ticket Service Charge von 15 Euro bei Buchung unter [www.lufthansa.com](http://www.lufthansa.com). Miles & More-Teilnehmer erhalten für diese Flüge Meilen. Buchungen sind über das Lufthansa Call Center in Deutschland unter der Telefonnummer 01805 805 805 (0,14 Euro/Min. aus dem deutschen Festnetz; Preise aus dem Mobilfunknetz maximal 0,42 Euro/Min.), in Österreich unter 0 810 1025 8080 (0,13Euro/Min., Anrufe aus dem Mobilfunknetz können abweichen) und in der Schweiz unter den Nummern 0900 900 922 (deutsch) und 0900 900 933 (französisch) möglich. Außerdem können Kunden ihre Flüge bei den Lufthansa Reisebüropartnern sowie den Lufthansa Verkaufsschaltern an den Flughäfen buchen.

### Die neue Verbindung auf einen Blick

#### Frankfurt – Rio de Janeiro (Brasilien)

|   |   |
|---|---|
| <b>Flughäfen/<br/>Drei-Letter-Code/<br/>Zeitzone (Winter)</b>                     | – Frankfurt, Terminal 1 (FRA); Weltzeit +01:00 Std.<br>– Rio de Janeiro <i>Galeão - Antônio Carlos Jobim</i> (GIG);<br>Weltzeit -02:00 Std.   |
| <b>Flugplan<br/>(alle Zeitangaben in<br/>jeweiliger Ortszeit;<br/>Winterzeit)</b> | NEU ab 30. Oktober 2011<br><br>Verkehrstage: Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag<br>LH500 Frankfurt 10:15 Uhr – Rio de Janeiro 19:45 Uhr<br>LH501 Rio de Janeiro 23:15 Uhr – Frankfurt 14:20 Uhr (Folgetag) |
| <b>Flugdauer<br/>(im Schnitt)</b>   | 12 Stunden 30 Minuten (Frankfurt-Rio)<br>12 Stunden 05 Minuten (Rio-Frankfurt)  |
| <b>Entfernung</b>   | 9.565 km (5.165 nautical miles)   |
| <b>Flugzeugtyp</b>  | Airbus 340-300<br>(221 Sitzplätze, davon 8 First Class, 48 Business Class, 165 Economy Class)   |

Deutsche Lufthansa AG  
Konzernkommunikation  
Boris Ogursky  
Tel.: +49 69 696 – 96006 oder –2999  
Fax: +49 69 696 – 95428  
<http://presse.lufthansa.com>